



vertraulich

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 66.40

Datum: 25. NOV. 2019

Wahlplakate in der Landeshauptstadt Dresden
mAF0014/19

Sehr geehrter Ladzinski,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 26. September 2019 beantwortete ich wie folgt:

„Die Landtagswahl in Sachsen liegt bereits einige Wochen zurück, trotzdem ist sie in manchen Stadtteilen der Landeshauptstadt Dresden noch durch Wahlwerbung präsent. Auf Meldungen aus der Bürgerschaft wurde bisher in einigen Fällen nicht reagiert.

1. Ist der Stadt bekannt, wie viele Plakate noch in der Landeshauptstadt Dresden hängen und wann werden diese entfernt?“

Ergänzend zu den Ausführungen vom 26. September 2019 kann abschließend berichtet werden, dass der Straßenbaulastträger 664 Plakate, welche die Parteien nicht fristgerecht abgenommen haben, im Wege der Ersatzvornahme entfernt hat.

**2. „Warum wurde auf Hinweise aus der Bürgerschaft an die Verwaltung über noch im Stadt-
raum befindliche Plakate bisher nicht in allen Fällen reagiert?“**


Alle Meldungen aus der Bürgerschaft bzgl. Wahlwerbung, die nicht rechtzeitig durch die Parteien wieder entfernt wurde, sind an die jeweils zuständigen Straßeninspektionen übermittelt worden, damit die Plakate im Wege der Ersatzvornahme entfernt werden.

Die Straßenwärter haben den Auftrag, überfällige Wahlwerbung/Plakatierung im Rahmen ihrer Kontrolltätigkeit sofort abzunehmen.

Öffentliche Straßenverkehrsflächen werden in einem Kontrollrhythmus im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Straßeninspektion in einer festgelegten Rangfolge kontrolliert, so z. B. Bundesstraßen/Staatsstraßen einmal wöchentlich, Straßen des Nebennetzes (ca. 1 200 km im Stadtgebiet Dresden) aller vier bis acht Wochen.

Aufgrund einer Vielzahl zu bearbeitender Anträge und Anfragen sowie der Vielzahl eingehender Beschwerden zu Wahlwerbung war eine individuelle Beantwortung der eingehenden Bürgerhinweise nicht möglich. Hierzu ist nicht ausreichend Personal vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister